



**Interne Stellenausschreibung Beförderungsstelle
Fachleitung Mathematik (A13 / TV-L analog) an der Katholischen Schule Farmsen**

Ansprechpartner/in: Klaus Pax (Schulleiter)
E-Mail: sekretariat@kath-schule-farmsen.kseh.de
Telefon: 040- 533 043 10

Angaben zur Schule:

Name der Schule:	Katholische Schule Farmsen	Schulform:	Grundschule mit Vorschulklassen
Straße:	Rahlstedter Weg 15	Hausnummer:	15
Postleitzahl:	22159	Hamburg- Farmsen	
Telefon:	040-533 043 10	Fax:	040-533 043 29
E-Mail:	sekretariat @@kath-schule-farmsen.kseh.de		
Homepage:	www.ksfhh.de		

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung: Fachleitung Mathematik
Entgeltgruppe: A13 oder TV-L analog
1. Fach: Mathematik
Beschäftigungsdauer: unbefristet
mgl.)
Besetzungstermin: 01.08.2019

Lehramt: Primarstufe
Führungsposition: nein
2. Fach: beliebig
Beschäftigungsumfang: Vollzeit (Teilzeit

Bewerbungsschluss: 12.04.2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Katholische Schule Farmsen ist eine drei- bis vierzügige Schule. In 13 Klassen und 3 Vorschulklassen werden etwa 420 Kinder unterrichtet, ungefähr 300 Mädchen und Jungen vor dem Unterricht und nachmittags in unserem Hort betreut.

In der Katholischen Schule Farmsen arbeiten rund 60 Mitarbeiter: Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Reinigungskräfte, Busfahrer, Lerntherapeuten, Schulsozialarbeiter, Hausmeister, Sonderpädagogen, Verwaltungsmitarbeiter etc..

In Farmsen bilden die Gemeinde "Heilig Geist", der katholische Kindergarten "Arche Noah", das Altenheim der Caritas und unsere Schule mit ihrem Hort nicht nur optisch eine Einheit. Der rege Kontakt mit der Gemeinde verschafft Kindern und Eltern Zugänge zum Gemeindeleben. Gemeinsame Bastelnachmittage, Feste und gegenseitige Besuche bereichern das Leben in Altenheim, Kindergarten und Schule. Insbesondere Hort und Schule stimmen ihre tägliche Arbeit intensiv miteinander ab. Wir halten es für unsere Pflicht, das wertvolle Lernalter unserer Schülerinnen und Schüler intensiv zu nutzen, um ihnen durch qualitativ hochwertigen Unterricht eine solide schulische Grundausbildung zu vermitteln. Sie ist Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch jeder weiterführenden Schule. Christlicher Glaube lässt sich nur in Gemeinschaft erleben, begreifen und erproben. Wir wollen freudvolle Zugänge erschließen, Anregungen geben und Räume zur Erprobung schaffen. Im Verbund mit 20 weiteren katholischen Schulen fühlen wir uns dem gemeinsamen Leitbild verpflichtet.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar. Die Schulleitung legt den Aufgabenzuschnitt und Aufgabenschwerpunkte für diese Funktion schul- und schulformspezifisch nach außen transparent fest.

Als Verantwortliche/r für die „Fachleitung Mathematik Plus“ ...

- steuern Sie alle Abläufe an der Katholischen Schule Farmsen, die das Fach Mathematik betreffen.

- Sie tragen Verantwortung für die Einberufung, Vorbereitung und Durchführung von Fachkonferenzen (Leistungsbewertung, Anschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, ...).
- in Kooperation mit Fachleitern und Schulleitung vernetzen Sie das Fach Mathematik mit anderen Lernbereichen.
- in Absprache mit Fachkonferenz und Schulleitung fällen Sie budgetrelevante Entscheidungen.
- Sie erstellen, evaluieren und aktualisieren den schuleigenen Stoffverteilungsplan / das schuleigene Curriculum.
- Sie verhelfen Kindern zur Nutzung außerschulischer Lernangebote / Lernorte.
- wirken Sie durch Beratung, Anleitung und Fortbildung insbesondere von Kollegen, die Mathematik fachfremd unterrichten, als Multiplikator.
- Sie entwickeln zusätzlich
 - o für das Fach Mathematik Konzepte zur Förderung von Kindern mit Defiziten, von leistungsstarken Kinder und Kindern mit besonderer Begabung.
 - o Konzepte, die mathematische Lerninhalte fächerübergreifend in den Unterrichtsbetrieb und das Schulleben integrieren.

So tragen Sie an der Katholischen Schule Farmsen zur besonderen Profilierung des Faches Mathematik nach innen und außen bei.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Fach Mathematik (Lehramt an Primarstufe) und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse. Eine Zusatzqualifikation im Bereich PriMa (Maßnahme der BSB Hamburg) ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung für eine Bewerbung.

Sie verfügen zudem über

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - ggf. auch außerschulisch - und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind.

Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, sind Männer unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG). Wir fordern Männer ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.